

Einwohnerrat
5610 Wohlen AG

Gemeinde Wohlen, Gemeinderat, Kapellstrasse 1, 5610 Wohlen
Telefon 056 619 92 05, gemeinderat@wohlen.ch, www.wohlen.ch

22. Mai 2017

Antwort zur Anfrage 13136 von Werner Dörig, FDP, betreffend Standort der Kantonspolizei im Freiamt

Sehr geehrter Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1

Hat der Gemeinderat Kenntnis davon, dass – Stand der aktuellen politischen Entscheidungsfindung – der Standort Muri als Stützpunkt der Kantonspolizei im Freiamt dem Standort Wohlen vorgezogen und / oder dass der Standort Muri zumindest von den politischen Entscheidungsträgern favorisiert wird?

Antwort

Über den Standort des Stützpunktes Freiamt der Kantonspolizei entscheidet schlussendlich der Regierungsrat. Der Gemeinderat hat keine Kenntnis von den Absichten des Regierungsrates betreffend Standort des Kapo-Stützpunktes Freiamt. Der aktuelle Informationsstand des Gemeinderats ist, dass der Standort Wohlen aus operativer Sicht seitens Kantonspolizei eindeutig favorisiert wird und Muri als dritte Priorität eingestuft wird. Die Einsatzzahlen der Kantonspolizei ist im Raum Wohlen wesentlich grösser, als in Bremgarten oder Muri. Die Einsatzzahlen der Kantonspolizei sind in Wohlen und seinen Nachbargemeinden auf Grund der Bevölkerungszahlen wesentlich grösser als in Bremgarten oder Muri. Allein schon Wohlen und seine Vertragsgemeinden der Regionalpolizei (Büttikon, Dintikon, Dottikon, Hägglingen, Uezwil, Villmergen und Waltenschwil) haben total 35'718 Einwohnerinnen und Einwohner und weisen somit eine grössere Bevölkerungsanzahl aus als der ganze Bezirk Muri (35'324 Einwohnerinnen und Einwohner).

Für den neu zu schaffenden Standort der Kantonspolizei im Freiamt drängt sich die Umsetzung in Wohlen auf. Gemäss kantonalem Richtplan ist Wohlen als Kernstadt definiert und bildet im Freiamt den zentralen Verkehrsknotenpunkt für den motorisierten Individualverkehr und den öffentlichen Verkehr. Aus operativer Sicht ist es für den Gemeinderat Wohlen klar, dass sich der Standort der Kantonspolizei im Freiamt in Wohlen befinden muss.

Für den Entscheid der politisch Verantwortlichen ist die operative Einschätzung der Kantonspolizei sowie auch die wirtschaftliche Beurteilung der Standorte durch die IMAG (Abteilung Immobilien Aargau) massgebend. Diese Abklärungen werden derzeit auf Kantonsebene getätigt.

Frage 2

Sieht der Gemeinderat aktuellen Handlungsbedarf sich vehement und wiederholt für den Standort Wohlen einzusetzen? Wenn ja – in welcher Weise gedenkt er dies zu tun?

Antwort

Der Gemeinderat Wohlen hat sich in der Vergangenheit intensiv für den Standort Wohlen als Stützpunkt der Kantonspolizei im Freiamt eingesetzt. Gemeinsam mit dem Kanton Aargau wurde in den Jahren 2012-2014 eine Standortevaluation für einen neuen Stützpunkt durchgeführt. Im Rahmen von Umstrukturierungsmassnahmen der Kantonspolizei (KAPO 2020) haben sich die Anforderungen an die Standorte wie auch die Postenzahl verändert. Neue Standorte müssen nun wieder evaluiert werden.

Der Gemeinderat Wohlen hat - basierend auf den veränderten Anforderungen der KAPO - fünf konkrete Möglichkeiten für den Stützpunkt der Kantonspolizei in Wohlen der Kantonspolizei und der IMAG (Abteilung Immobilien Aargau) vorgelegt. Die Objekte erfüllen die räumlichen und geografischen Anforderungen der Kantonspolizei und eignen sich aus Sicht des Gemeinderats Wohlen, um den Stützpunkt in der geforderten Frist umzusetzen. Der Gemeinderat Wohlen ist überzeugt, dass die Umsetzung des Stützpunktes Freiamt aus wirtschaftlicher Optik langfristig günstiger ist, wenn ein funktionaler Neubau (durch Private, Kanton oder Gemeinde) erstellt werden kann, der den Anforderungen der Kantonspolizei entspricht. Auch die Umsetzung in bestehenden Gebäuden bedingt Anpassungen der Gebäudestruktur und erfordern kostenintensive bauliche Massnahmen.

An der Sitzung mit allen betroffenen Gemeindevertretern (Muri, Bremgarten, Wohlen) vom 7. April 2017 hat die Kantonspolizei und das Departement Volkswirtschaft und Inneres die Situation dargestellt und ihre Bedürfnisse an einen Standort erläutert sowie das weitere Vorgehen aufgezeigt. Der Regierungsrat wird unter Berücksichtigung aller Aspekte eine Abwägung vornehmen und noch im ersten Semester 2017 über den Stützpunkt entscheiden.

Der Gemeinderat Wohlen ist der Ansicht, dass sämtliche Fakten bekannt sind und die verschiedenen Argumente den Entscheidungsträgern umfassend und zeitgerecht mitgeteilt wurden. Es liegt nun an den kantonalen Behörden, den Entscheid unter Abwägung der eindeutigen Faktenlage zu fällen.

Freundliche Grüsse

Paul Huwiler
Vizeammann

Christoph Weibel
Gemeindeschreiber

Verteiler

- Dr. iur. Urs Hofmann, Vorsteher des Departementes Volkswirtschaft und Inneres,
Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau
- Hans Peter Fricker, Generalsekretär des Departementes Volkswirtschaft und Inneres,
Frey-Herosé-Strasse 12, 5001 Aarau
- Einwohnerrat
- Gemeinderat
- Medien